



Aus dem Programm der Hedler H-Leuchten haben Sie das Modell HS 75 gewählt. Bitte beachten Sie bei Inbetriebnahme die folgenden technischen Informationen, Gebrauchs- und Sicherheitshinweise.

Zahlen in <Klammern> sind Bestellnummern.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

HEDLER HS 75 Spot-Leuchten sind für den professionellen Einsatz konstruiert, werden in Präzisionsarbeit gefertigt und einzeln einer abschließenden Funktionsprüfung unterzogen. Die Halogenleuchte HEDLER HS 75 verfügt über einen integrierten Schwenkbügel mit Scheibenbremse und 5/8" Stativ-Schnellanschluss. Nach Lösen der Inbusschrauben um ca. 2 Umdrehungen kann der Schwenkbügel zum Schwerpunktausgleich in seinen Führungsnuten verschoben und für Rechts- bzw. Linkshand-Bedienung umgesetzt werden.

Die Halogenleuchte HEDLER HS 75 ist für den Netzbetrieb mit 230 V und einer Kaltlicht-Spiegellampe mit 3150 Kelvin und 12 V 75 Watt ausgelegt. Im Leuchtgehäuse ist neben der Lampenfassung auch der elektronische Spezialtransformator untergebracht, welcher die Kaltlicht-Spiegellampe mit der entsprechenden Betriebsspannung versorgt. Die Leuchte ist mit einer Konvektorkühlung ausgerüstet und wird durch eine elektronische Automatiksicherung und einen Thermoschutzschalter abgesichert. Ihre Einschaltzeit ist unbegrenzt, die Brennstellung ist beliebig. Sie kann dauernd mit dem Stromnetz verbunden bleiben.

Der aus Metall gefertigte Objektivtubus mit Schneckengang zur Fokussierung des Objektivs und Feststellschraube ist an der Frontplatte justiert angesetzt. Hinter dem Objektiv befindet sich eine drehbar gelagerte Lochblende, über die - jeweils rastend - eine der sechs Lochblenden von 3 bis 18 mm Ø zentriert in den Strahlengang geschaltet werden kann. Die Lochblende mit 18 mm Ø ist am Rand zusätzlich mit einem Magnethalter für Gobos versehen.

Die metallenen Gobos sind im Set <2014> zu je 24 Stück erhältlich, ihre Projektionseigenschaften (Grösse, Randschärfe, Lichtintensität) ist stark von der Distanz zur Beleuchtungsfläche sowie der Fokussierstellung abhängig. Die individuellen Einstellungen sollten für den jeweiligen Aufbau erprobt werden, insbesondere bei der Ausleuchtung sollte sicherheitshalber auf Probeaufnahmen nicht verzichtet werden. Normalerweise werden die Gobos mit einem speziellen Projektionsobjektiv <2013> verwendet, die als Wechselobjektiv erhältlich ist.

Wechseloptik

Die HS 75 Spot-Leuchte wird mit einer 2-linsigen Leuchtenoptik 1:1,25 / 75 mm ausgeliefert, für eine gleichmässige Leuchtdichte ist sie mit einer asphärischen Fläche versehen. Sie kann gegen das Projektionsobjektiv 1:2,8 / 100 mm ausgewechselt werden, was die HS 75 zum Maskenprojektor werden lässt, mit dem Gobos für Beleuchtungseffekte und Hintergrundgestaltungen projiziert werden können.

Auf der Rückseite des Leuchtgehäuses befinden sich neben dem ergonomisch integrierten Handgriff das Kabel, die verliersicheren Sicherungsschubladen und der für die visuelle Funktionskontrolle beleuchtete Schalter.



Bevor Sie einen Lampen- oder Sicherungswechsel vornehmen, trennen Sie bitte die Leuchte vom Stromnetz.

LAMPEN und SICHERUNGEN

Zum Lampenwechsel lösen Sie die Kreuzschlitzschrauben, welche die Frontplatte halten. Ziehen Sie die Frontplatte samt Objektivtubus nach vorn, bis die Steckfassung der Lampe zugänglich ist. Vergewissern Sie sich, dass die Lampe ausgekühlt ist, bevor Sie die Steckfassung abziehen und die verbrauchte Lampe nach oben aus dem Lampenhalter drücken. Setzen Sie eine neue Halogen Kaltlicht-Spiegellampe 12 V 75 Watt <0036> gegenläufig - von oben nach unten - in den Halter ein. Bitte beachten Sie dabei die Hinweise des Lampenherstellers.

Anschließend verbinden Sie die Lampe wieder mit der Steckfassung, setzen Sie die Frontplatte wieder in das Gehäuse ein und befestigen sie mit den Kreuzschlitzschrauben.

Zum Sicherungswechsel lösen Sie die unverlierbare Sicherungsschublade, die sich links neben dem Hauptschalter auf der Rückseite des Leuchtengehäuses befinden, durch Drehen entgegen dem Uhrzeiger-Sinn. Entnehmen Sie die vorhandene Sicherung und ersetzen Sie sie durch eine Sicherung des erforderlichen Typs. Drücken Sie die schwarze Schraubkappe leicht in ihre Halterung und befestigen Sie sie durch rechtsläufiges Drehen.

WECHSEL der OPTIK

Zum Optikwechsel lösen Sie die Feststellschraube im Schneckengang und lassen Sie die im Objektivtubus befindliche Optik vorsichtig nach vorne aus dem Tubus gleiten.

Anschließend schieben Sie das Wechselobjektiv derart in den Tubus ein, dass das Gewinde für die Feststellschraube im Schneckengang sichtbar wird und setzen Sie die Feststellschraube wieder ein.

SICHERHEITS-HINWEISE

Vergewissern Sie sich bitte beim Arbeiten mit Ihrer HEDLER HS 75 Leuchte, dass die Luftzirkulation der Gebläsekühlung in keiner Weise behindert ist. Wahren Sie einen Mindestabstand von 80 cm zwischen dem Sicherheitsglas oder dem angesetzten Zubehör der eingeschalteten Leuchte und Brennbarem. Setzen Sie HEDLER HS 75 Leuchte nicht in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen ein und auch nicht in der Nähe von Materialien, die durch Hitze oder Funken zur Explosion gebracht werden können.

HEDLER HS 75 Leuchten sind für den fachlich qualifizierten Einsatz bestimmt. Der Hersteller ist für Schäden, die durch unqualifizierten oder anderweitig unvorsichtigen Einsatz der Leuchten und ihres Zubehörs verursacht werden, nicht verantwortlich zu machen.

HEDLER GARANTIE

Hedler Systemlicht GmbH leistet für alle Hedler Qualitätsprodukte ab Kaufdatum zwei Jahre Garantie die sich auf Material- und Fabrikationsfehler erstreckt. Ausgeschlossen sind Glasteile und Halogenlampen.

WARTUNG und REPARATUR

Unter normalen, professionellen Bedingungen eingesetzt, verlangen Hedler Halogenleuchten keine Wartung. Bei Reparaturwünschen nehmen Sie bitte Verbindung mit Ihrem Händler, der für Ihr Land oder Ihren Bereich zuständigen Vertretung oder dem Herstellerwerk direkt auf. Bitte beachten Sie, daß vordemontierte Leuchten bei Instandsetzung durch uns Reparaturmehrkosten verursachen können.

PRAXIS-TIPP

Die Hedler Systemlicht GmbH bietet für ihre Reflektoren Filterfolien für Zuschnitte an, mit denen sich der Lichtstrom einfärben lässt oder mittels einer Taglichtfolie eine Farbkorrektur auf ca. 5500 Kelvin erlaubt. Diese Folien können mittels Klebeband problemlos im vorderen Tubusbereich angebracht werden, spezielle Farbeffekte oder -korrekturen sich so zusätzlich möglich.